

- Presseinformation -

der Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement

FORTBILDUNG – Anmeldung jetzt möglich

Zahnärzte haben Zukunft der Selbstverwaltung selbst in der Hand

Am 01. März 2018 startet der neue, mittlerweile 10. Fortbildungsgang der Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement.

+++ Interessenten können sich ab sofort anmelden+++

Seit 18 Jahren bietet die zahnärztliche Selbstverwaltung mit großem Erfolg ein besonderes berufsbegleitendes Fortbildungsangebot für Zahnärztinnen und Zahnärzte an, die Interesse an der Übernahme von Verantwortung in Gremien der zahnärztlichen Berufspolitik und Selbstverwaltung haben und sich das notwendige Know-how dafür zulegen wollen.

Derzeit 15 zahnärztliche Körperschaften unter der Schirmherrschaft von BZÄK und KZBV tragen die Fortbildungsplattform, mit dem Ziel einer umfassenden wissenschaftlich und systematisch ausgerichteten Selbstprofessionalisierung der Zahnärzteschaft für den Erhalt und die Stärkung der Freiheit im Heilberuf.

Profundes Wissen – berufsbegleitend erlernt

Neben der politischen Fortbildung erhalten die Teilnehmer zudem auch Rüstzeug für das betriebswirtschaftliche Management ihrer Praxis. Zum umfangreichen Themenspektrum der Akademie gehören u. a. Recht und Ökonomie des Gesundheitswesens und der Zahnarztpraxis, Gesundheitssystemforschung, Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit, Diskussionsforen zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen mit Entscheidungsträgern. Besuche bei politischen Institutionen in Berlin und Brüssel runden ein vielseitiges interdisziplinäres Studienprogramm ab.

Den 9. Studiengang der Akademie werden Ende dieses Jahres 21 zahnärztliche Kolleginnen und Kollegen mit dem Zertifikat „Manager in Health Care Systems“ abschließen.

Am 01. März 2018 beginnt dann der neue Studiengang der AS Akademie. Dieser zehnte postgraduale Fortbildungsgang erstreckt sich über zwei Jahre bis Dezember 2019. Die Veranstaltungen finden an insgesamt zehn Wochenenden (jeweils von Donnerstagnachmittag bis Samstagmittag) in Form von Seminarblöcken statt, mit jeweils fünf Terminen in Berlin und vor Ort bei den Landeskammern und KZVen der Trägerkörperschaften. Wissenschaftlicher Leiter der Akademie ist Herr Prof. Dr. Christoph Benz, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer. Die Geschäftsführung hat Frau Dipl.-Math. Inna Dabisch, MPH (BZÄK), inne.

Nur vier Semester – umfassender Stoff

Die Lehrveranstaltungen werden als Vorlesungen, Übungen und Seminare abgehalten. Die Kurse sind mit rund 20 Teilnehmern besetzt. Die ersten beiden Semester bilden einen Grundkurs, in dem das Recht der Heilberufe, Grundlagen der Freiberuflichkeit, politische Entscheidungsverfahren sowie Grundzüge der Volkswirtschaftslehre angeboten werden. Des Weiteren stehen das Recht der GKV, Grundzüge der Gesundheits- und Sozialpolitik, zahnärztliche Selbstverwaltung, Meinungsbildung und Entscheidungsverfahren in der Berufspolitik sowie Grundzüge der Betriebswirtschaft auf dem Lehrplan. Das

Die Geschäftsführerin

Dipl.-Math. Inna Dabisch MPH

i.dabisch@bzaek.de

Zeichen: IDa

Datum: 10.07.17

Ihre Ansprechpartner

Birgit Koch

Tel. 030 – 4000 5 101

Fax 030 – 4000 5 169

b.koch@bzaek.de

Martina Rahn

Tel. 030 – 4000 5 121

Fax. 030 – 4000 5 169

m.rahn@bzaek.de

Deutsche Apotheker- und
Ärztebank
Kto.Nr.: 0007169205
BLZ: 10090603

IBAN:
DE07300606010007169205
BIC: DAAEDEDXXX

dritte und vierte Semester sind als Aufbaukurs konzipiert. Hier geht es dann um Praxis- und Qualitätsmanagement, Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystemforschung, Sozialmedizin, Epidemiologie, europäische Entwicklungen, Verbandsstrategien, Kommunikation sowie Öffentlichkeits- und Pressearbeit. Die Soft-skills und die Persönlichkeitsentwicklung werden ebenfalls fokussiert.

Die Studienvermittlung erfolgt unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Christoph Benz, durch hochkarätige Dozenten aus Politik, Wissenschaft und Praxis. Die Studiengebühr beträgt 3.900 Euro. Das zweijährige Curriculum wird gemäß den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung mit Punkten bewertet. Eine Anmeldung für den 10. Studiengang ist ab sofort möglich.

Seit 2011 besteht eine teilweise Anrechnungsmöglichkeit des AS-Curriculums auf das postgraduale Studium an der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft Bremen zum Master of Health Management sowie im Masterstudiengang „Integrated Practice in Dentistry“ der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung in Karlsruhe.

Die AS Akademie: Kurzinfo

Ziel der AS Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement ist eine umfassende wissenschaftlich und systematisch ausgerichtete Selbstprofessionalisierung der Zahnärzteschaft für den Erhalt und die Stärkung der Freiheit im Heilberuf. Unter Schirmherrschaft von BZÄK und KZBV wird sie derzeit von der Ärztekammer Saarland (Abt. Zahnärzte), den Zahnärztekammern Bayern, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein sowie den KZVen Bremen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, Westfalen-Lippe getragen und kooperiert mit dem Bundesverband der Zahnmedizinisten in Deutschland (BdZM e.V.).

Weitere Informationen und Anmeldung: www.zahnaerzte-akademie-as.de

KONTAKT:

Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement
Chausseestraße 13
10115 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Koch
Tel.: 030 - 4 00 05-101
Fax: 030 - 4 00 05-169
E-Mail: b.koch@bzaek.de

Anlage

Bild 1: Die Teilnehmer des 10. Jahrgangs der AS Akademie mit Vertretern der Träger und Referenten am 27.02.2016 in Berlin; Foto: AS/Lopata

Bild 2: Wissenschaftlicher Leiter der AS Akademie, Prof. Dr. Christoph Benz, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer; Foto: AS/Lopata